



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



Liebe Freunde,

wir durchleben derzeit schon sehr eigenartige und schwierige Zeiten. Mir persönlich geht es recht gut, obwohl der Lockdown mich in meinen Tätigkeiten extrem beschränkt. Auch die Erfahrung von Quarantäne habe ich bereits machen dürfen - sozusagen "Radikal-Klausur" im Kloster.

Ich denke aber sehr oft an Euch und freue mich über verschiedene Kontakte, z.B per Telefon.

Da aufgrund des neuerlichen Lockdowns derzeit keine öffentlichen Gottesdienste möglich sind, habe ich einen Impuls zum Christkönigssonntag auf YouTube gestellt: https://youtu.be/tyRdjgx_boM

Die Kinder haben wieder Bilder gezeichnet, die man hier als Film sehen kann: <https://youtu.be/sjzX338Z-A>

Vielen Dank allen, die dafür den Zeichenstift gespitzt haben. Diesmal haben auch Kinder der Volksschule "Notre Dame de Sion" Zeichnungen geschickt - danke! Und sogar der Heilige Nikolaus kündigt in einigen Bildern bereits sein Kommen an...

Den Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr aus St. Ulrich werden wir live übertragen: <https://youtu.be/vQsNcli8Q8k>

Herzliche Einladung zum "Mitfeiern" zuhause.

Eine Anregung für einen Gottesdienst im Kreis der Familie (oder alleine) findet Ihr hier: https://www.netzwerk-gottesdienst.at/dl/pnkKJKJnNNLIJqx4KJK/netzwerk-gottesdienst_34SonntagimJahreskreis-Christk_nig_22112020_pdf

Ich hoffe, Ihr seid alle wohlauf, gesund und zuversichtlich. Lasst Euch nicht unterkriegen - "Christkönig" macht deutlich, wer das letzte Wort hat.

Euer P. Nikolaus

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



Österreichische Bischofskonferenz

Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier der Gottesdienste

(wirksam vom 17. November bis vorerst 6. Dezember 2020)

In Hinblick auf den österreichweiten Lockdown und vor dem Hintergrund der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung sind die österreichischen Bischöfe mit der Regierung übereingekommen, **öffentliche Gottesdienste vorübergehend und befristet bis zum Ende dieses Lockdown** (voraussichtlich 6. Dezember) auszusetzen.

Die Kirchen stehen tagsüber weiterhin für das persönliche Gebet offen.

Zulässig ist die Feier **nicht öffentlich zugänglicher Sonntagsgottesdienste** im kleinsten Kreis. Für diese gelten die folgenden Bestimmungen:

- **Möglich ist nur ein nicht öffentlich zugänglicher Gottesdienst, der von einer kleinen Gruppe (höchstens 5–10 im Vorhinein namentlich festgelegte Personen inkl. Vorsteher) stellvertretend für die ganze Gemeinde gefeiert wird.**¹
- Es muss Vorkehrung dafür getroffen werden, dass sich **für die Dauer der Feier keine weiteren Personen im Kirchenraum** aufhalten.
- **Wer krank ist, sich krank fühlt** oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, darf nicht teilnehmen.
- Vorgeschrieben ist ein **Abstand** zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von **mindestens 1,5 Metern**.
- Der **Mund-Nasen-Schutz (MNS)** ist während des gesamten Gottesdienstes **verpflichtend**. Soweit für das Wahrnehmen der liturgischen Dienste (Priester, Lektor/Lektorin, Kantor/Kantorin etc.) das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Feier nicht möglich ist, sind diese für den unbedingt notwendigen Zeitraum davon befreit, müssen aber zur Kompensation größere Sicherheitsabstände einhalten.
- Wer zur Feier gemeldet ist, muss beim Betreten des Kirchenraums die **Hände desinfizieren**.
- Der Gottesdienst soll **in der gebotenen Kürze** gefeiert werden.
- Die Feier nicht öffentlich zugänglicher Gottesdienste ist nach den Bestimmungen dieser Rahmenordnung auch an Wochentagen möglich.

¹ Ausgenommen sind Konventgottesdienste klösterlicher Gemeinschaften u.Ä.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



- Die Pfarrgemeinde soll über die Zeit des nicht öffentlich zugänglichen Gottesdienstes informiert werden. Die üblichen äußeren Zeichen können den Gläubigen die Erfahrung der Verbundenheit ermöglichen (z.B. Glockengeläute, Lichter im Fenster oder am Balkon).
- Alle Gläubigen sind eingeladen, **daheim** Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können Videomeetings und **Gottesdienstübertragungen (Radio, Fernsehen, Livestream² etc.)** eine Unterstützung sein. Modelle für das Feiern von Hausgottesdiensten werden von den Liturgiereferaten der Diözesen in Österreich und Bozen-Brixen sowie von den Liturgischen Instituten in Salzburg und Freiburg/Schweiz über www.netzwerk-gottesdienst.at angeboten.

Regelungen zur liturgischen Musik

Möglich ist derzeit **nur der Gesang von Solisten**. Eine Kantorin / ein Kantor soll die unbedingt notwendigen Gesänge übernehmen; an die Stelle der übrigen Gesänge soll Instrumentalmusik (Orgel, Soloinstrumente) treten.

Christkönigssonntag

Das Christkönigsfest zählt zu den Hochfesten in der katholischen Kirche, wird aber auch in der in der evangelischen, der anglikanischen, in vielen englischsprachigen lutherischen Kirchen und in der orthodoxen Kirche begangen. »Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls« oder »Hochfest Christus, König der Welt« (»Sollemnitatis Domini Nostri Iesu Christi Universorum Regis«) -so der vollständige Name dieses Festes, an dem die katholische Kirche die liturgische Farbe Weiß sich anlegt. Dieser Sonntag zählt zu den Ideenfesten, was bedeutet, dass diesem Fest keine Begebenheit, kein Ereignis, kein konkretes Geschehnis aus dem Leben Jesu zugrunde liegt. Es soll durch dieses Fest eine Glaubenswahrheit ausgedrückt und an die Menschen herangetragen werden.

Christkönig hat immer den gleichen Termin: Das Christkönigsfest fällt jedes Jahr auf den Sonntag vor dem 1. Advent. Mit diesem Sonntag und mit der Feier dieses Hochfestes endet das katholische Kirchenjahr.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



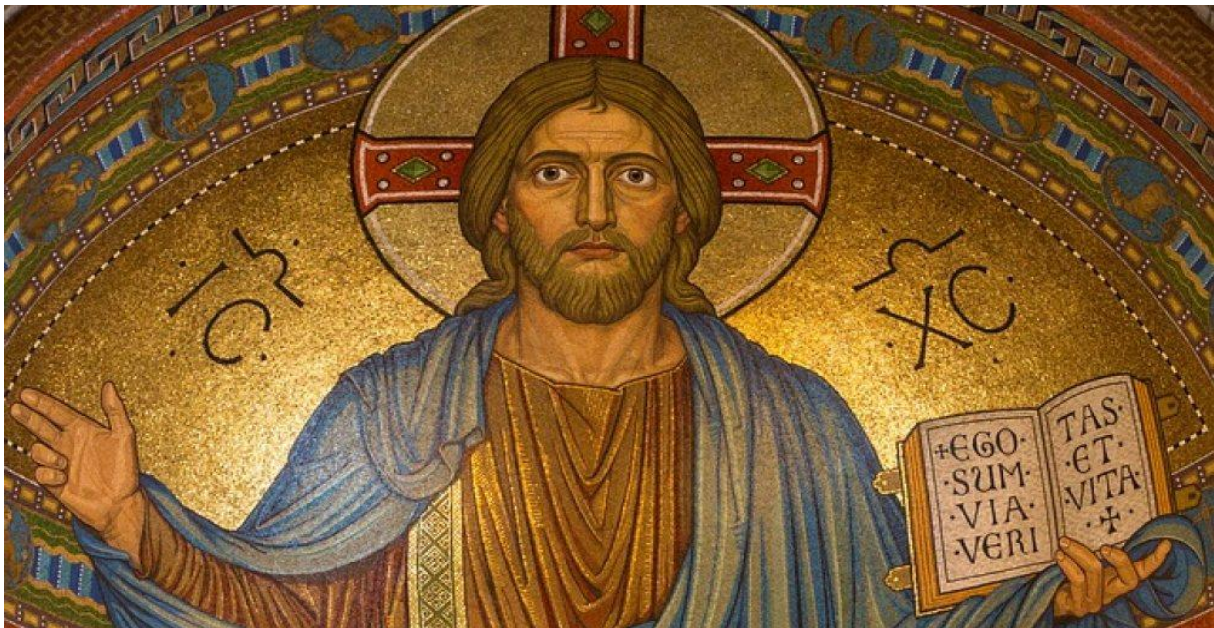
NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



Zur Entstehung dieses Festes

Das Christkönigsfest wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts eingeführt, es zählt daher zu den jungen Festen innerhalb der katholischen Kirche. Papst Pius XI setzte dieses Hochfest 1925 anlässlich des 1600-Jahr-Jubiläums des Konzils von Nicäa 325 mit der Enzyklika „Quas primas“ in den liturgischen Kalender der Kirche ein.



Der ursprüngliche Termin des Christkönigsfestes war direkt vor Allerheiligen, am letzten Sonntag im Oktober. Es wurde anlässlich der Liturgiereform des Zweiten Vatikanums dann auf den letzten Sonntag des Kirchenjahres verschoben. Damit sollte nochmals stärker verdeutlicht werden, dass Christus, der Herr, der König über Raum und Zeit ist.

Der geschichtliche Hintergrund

Papst Pius XI stellte dieses Hochfest von der Königsherrschaft Jesu ganz bewusst in diese Zeit hinein. Ende 19. und Anfang 20. Jahrhundert befand sich die politische Landschaft Europas in einem starken Umbruchprozess: Die Auswirkungen und Folgen des Ersten Weltkrieg waren noch weithin sicht- und spürbar und Europa veränderte sein machtpolitisches Gesicht: Monarchien verloren ihre Macht. Sie wurden zum Teil ersetzt und

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



abgelöst von Demokratien. Und auch das Papsttum erfuhr eine massive Veränderung: Es verlor seine ganze weltliche Macht, als 1870 der italienische König in Rom einmarschiert war.

Papst Pius XI. sah durch den Siegeszug der Demokratie den christlichen Glauben und seine eigene Position geschwächt. Er wollte mit diesem Fest den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen und auch dem Laizismus (Trennung von Kirche und Staat) gezielt entgegenzutreten. Dieses Fest sollte den Gläubigen die Bedeutung von Jesus für Welt und Universum in dieser Umbruchzeit wieder vor Augen führen und den Menschen dieser Zeit Orientierung und Halt geben.

Politische Bedeutung

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts kam die Tradition auf, dass sich junge Katholikinnen und Katholiken am Dreifaltigkeitssonntag, der Sonntag nach Pfingsten, öffentlich zu Jesus bekannten (Bekenntnissonntag).

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde es für katholische Jugendverbände immer schwieriger, ihre Traditionen und religiösen Gepflogenheiten auszuüben, da diese immer stärkeren Repressalien ausgesetzt wurden. Religiösen Gruppen war es nur noch erlaubt, sich zur rein religiösen Betätigung zu treffen. Damit bekam gerade der Bekenntnissonntag für sie eine besondere Bedeutung, da an diesem Tag die gläubigen Jugendlichen mit speziellen Uniformen und Fahnen ihr Zugehörig sein zu Christus im Gottesdienst und bei Prozessionen bekundeten und zur Schau trugen, damit aber auch auf eine bestimmte Weise ihren Widerstand gegen die nationalsozialistischen Vereine und Verbände zeigten.

1935 kam es zur terminlichen Verlegung des Reichssportfest auf den Sonntag nach Pfingsten. Damit wurde den jungen Christen ganz gezielt die Möglichkeit genommen, den „Bekenntnissonntag“ zu begehen. So wurde ein Alternativtermin gesucht und dieser im Tag des Christkönigsfestes Ende Oktober gefunden. Ein Termin, der einen starken Symbolcharakter bekommen sollte, da mit dem deutlichen Bekenntnis der katholischen Jugendlichen zu Jesus Christus, dem König der Welt, sie dem Führerkult der Nationalsozialisten eine Absage erteilen konnten.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



HAUSHALTSSPENDE 2020

Liebe Pfarrgemeinde, Freundinnen und Freunde von St. Ulrich!

Unserer Pfarrgemeinde fehlen auf der einen Seite die wirtschaftlichen Einnahmen durch freiwillige Spenden und Vermietungen von Kirche, Garten und Nebenräumen. Besonders getroffen hat uns das Ausbleiben der großen Kollekten zur Erstkommunion, Firmung, Erntedank und die Einnahmen aus den Agapen, die nicht stattfanden. Wir mussten feststellen, dass das **Kollektenaufkommen** seit **März 2020, erster Lockdown, um 60 % gesunken ist!**

Auf der anderen Seite lagen und liegen einige nicht aufschiebbare Reparaturen im Pfarrhof und an der Haus- und Kirchenheizung an.

Mit anderen Worten: Das Konto für den laufenden Haushalt unserer Pfarre leert sich stetig und schreitet bald gegen Null.

Als stellvertretender Vorsitzender des Vermögensverwaltungsrats der Pfarre St. Ulrich wende ich mich nun mit meinem **SPENDENAUFTRUF** direkt an Sie / Euch, mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung in dieser wirtschaftlich doch sehr belasteten Zeit.

Das Pfarrteam bittet um **Ihre / Eure HAUSHALTSSPENDE 2020** in Form einer Überweisung auf unser Konto bei der Erste Bank, lautend auf „Pfarramt St. Ulrich“ BIC GIBAATWWXXX IBAN AT38 2011 1000 0300 5607.

Bis gestern sind insgesamt Spenden in der Höhe von 1.481,- Euro auf das Konto der Pfarre eingegangen!

Allen Spenderinnen und Spendern einen herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Wir lassen die Aktion „Haushaltsspende 2020“ bis Ende Dezember weiterlaufen und bitten um Ihre / Eure Unterstützung. Jeder gespendete Euro zählt!

Ihr / Euer
Pastoralassistent Patrik Heykman, MA

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



DIESE WOCHE IN ST.ULRICH

Samstag 21. Nov.		32. Woche im Jahreskreis
Sonntag 22. Nov.	09.30	34. Sonntag im Jahreskreis – Christkönigfest Pfarrmesse nur via Stream www.stulrich.com Ez 34,11-12.15-17; 1Kor 15,20-26.28; Mt 15,31-46
Montag 23. Nov.		34. Woche im Jahreskreis
Dienstag 24. Nov.		Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten Märtyrer
Mittwoch 25. Nov.		34. Woche im Jahreskreis
Donnerstag 26. Nov.		34. Woche im Jahreskreis
Freitag 27. Nov.		34. Woche im Jahreskreis
Samstag 28. Nov.		34. Woche im Jahreskreis
Sonntag 29. Nov.	9.30	1. ADVENTSONNTAG – Segnung der Adventkränze Pfarrmesse nur via Stream www.stulrich.com Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9 Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 21. November 2020
www.stulrich.com



Reisig – Verkauf im Pfarrhof

Das Reisig ist angeliefert worden. Der große Bund kostet 10 Euro und ist wieder so üppig wie in den letzten Jahren. Man kann aber auch einen halben Bund erwerben. Die Verkaufszeiten sind: Mo. -Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr bei unserem Haustechniker, Herrn Takacs. Bitte beim grauen Wandtelefon im Pfarrhofeingang die Nummer 6013 wählen! Verkauf solange Vorrat reicht! Reservierte Bunde können ebenfalls nur in dieser Zeit abgeholt werden.



IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!